



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Hansestadt Rostock Die Oberbürgermeisterin Tiefbauamt Abt. Verkehrsbehördliche Aufgaben Charles-Darwin-Ring 6 18050 Rostock	Telefon: 0381 381 -3129/-3138 E- Mail: tiefbauamt@rostock.de
--	---

Antrag auf Sondernutzung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

1. Angaben zum Veranstalter/ Antragsteller

Name/ Firma/ Verein etc.:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Ansprechpartner vor und während der Sondernutzung (mit Telefon):	

2. Beschreibung der Sondernutzung - Veranstaltungsart und Termin

Bezeichnung der Veranstaltung:				
Veranstaltungsort:				
1.1 Veranstaltungsdatum: (von - bis)	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
1.2 Öffnungszeiten: (von - bis)				
1.3 Aufbau:	am:	um	Uhr.	
Abbau:	am:	um	Uhr.	

3. Aktivitäten

2.1	Abgabe von Speisen und Getränken bzw. Aufstellung von Verkaufsständen:	ja nein
2.1.1	Wenn ja, bitte Anzahl der Stände angeben bzw. Größe des genutzten Raumes:	Imbissstände Stände mit Ausschank von alkoholischen Getränken Verkaufsstände m² Raum/Zelt.
2.1.2	Wenn der Veranstalter nicht selbst die Abgabe von Speisen und Getränken ausübt, bitte Namen und Anschrift des Betreibers angeben:	
2.2	Die Darbietung von Musik ist beabsichtigt:	ja nein
2.2.1	Wenn ja, zu welchen Zeiten soll Musik gespielt werden? (von - bis / Uhr)	
2.2.2	Art der Musikdarbietung(en):	Abspielen von Tonträgern Musikgruppen ohne Verstärkeranlagen Musikgruppen mit Verstärkeranlagen
2.2.3	Anzahl der Musiker:	Musikgruppen Personen
2.2.4	Werden "Marktprivilegien" zur Durchführung der Veranstaltung benötigt, weil z.B. der Verkauf von Waren an Sonn- und Feiertagen oder während der Ladenschlusszeiten vorgesehen ist?	ja (Antrag auf Festsetzung einer Veranstaltung nach Titel IV der Gewerbeordnung mit erforderlichen Unterlagen beifügen) nein

3. Fahrgeschäfte, Zelte, Bühnen, Aktionsflächen

3.1	Aufbau von Fahrgeschäften:	ja nein
3.1.1	Wenn ja, bitte Art des Geschäftes und Betreiber angeben:	

3.1.2	Wenn ja, bitte Größe angeben:	
3.2	Aufbau von Zelten:	ja nein
3.2.1	Wenn ja, bitte Größe angeben:	
3.3	Bühnenaufbau:	ja nein
3.1	Wenn ja, bitte Standort und Größe angeben:	
3.4	Wird eine Szenenfläche verwendet (z. B. für Feuerspucker usw.)?	ja nein
3.4.1	Wenn ja, bitte Größe angeben:	
3.5	Findet eine Bestuhlung statt?	ja nein
3.5.1	Wenn ja, bitte Bestuhlungsplan als Anlage beifügen oder Angabe der Bestuhlungsplan-Nummer:	
3.6	Sind Dekorationen bzw. Einbauten geplant?	ja nein
	Wenn ja, bitte Plan als Anlage beifügen oder Angabe der Plan-Nummer:	
3.7	Wird Pyrotechnik verwendet?	ja nein
3.7.1	Wenn ja, bitte kurze Erläuterung:	

4. Sicherheit

4.1	Erwartetes Besucheraufkommen:	
-----	-------------------------------	--

4.2	Wird ein besonders hilfebedürftiger Personenkreis erwartet, z. B. Kinder, Behinderte? Wenn ja, bitte kurz erläutern.	ja nein
4.3	Werden Absperrvorrichtungen (Hamburger Gitter etc.) aufgestellt? Wenn ja, bitte im Plan einzeichnen und beschreiben.	ja nein
4.4	Wird ein Sicherheitsdienst eingesetzt?	ja nein
4.4.1	Wenn ja, bitte Namen und Anschrift angeben:	
4.4.2	Wieviel Sicherheitspersonal wird eingesetzt?	
4.5	Wird ein Sanitätsdienst eingesetzt:	ja nein
4.5.1	Wenn ja, bitte Namen und Anschrift angeben:	
4.5.2	Anzahl und Art der eingesetzten Kräfte und Mittel	
4.6	Wird eine Brandsicherheitswache eingesetzt:	ja nein
4.6.1	Wenn ja, bitte Namen, Anschrift und Anzahl der eingesetzten Kräfte angeben:	

5. Verkehr

5.1	Die Veranstaltung findet auf	öffentlicher Fläche privater Fläche: statt.
5.1.1	Folgende Straßen/Plätze sollen gesperrt werden, die als Veranstaltungsfläche dienen:	
5.1.2	Bitte Umleitungsstrecken für den Verkehr benennen (Skizze bitte beifügen):	
5.1.3	Sind Linien des ÖPNV betroffen?	ja welche:

	nein
5.1.5 Der Veranstaltungsraum soll zu folgenden Zeiten befahren werden:	am: um Uhr. am: um Uhr.
5.1.6 Folgende Parkplätze stehen zur Verfügung (Anzahl/Ort):	

6. Toiletten

6.1 Toilettenanlagen:	Toilettenbecken für Frauen Toilettenbecken für Männer Urinale bzw. m lfd. Rinne für Männer Behindertentoiletten
-----------------------	--

7. Sonstiges

7.1 Es sollen Plakate in öffentlichem Verkehrsraum zwecks Bewerbung der Veranstaltung aufgestellt werden:	ja welche Firma: nein
7.2 Sonstige Aktivitäten:	

8. Unterlagen

8.1 Lageplan und Aufbauskizze der Veranstaltung mit eingezeichneten Ständen, Bühnen etc. :	Die Vorlage des Planes ist unbedingt erforderlich! Ohne Lageplan und Aufbauskizze ist die Bearbeitung des Antrages auf Sondernutzung nicht möglich.
8.2 Ein - vorläufiges - Ausstellerverzeichnis ist beigelegt. Bitte fügen Sie unbedingt Namen, Anschriften und Telefonnummern der Aussteller bei (zur	ja nein

Sicherstellung der Erreichbarkeit für das Brandschutz- und Rettungsamt und/oder Polizei	
---	--

9. Hinweise

Bitte reichen Sie den Antrag **mindestens 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** ein. Diese Frist ist unbedingt erforderlich, da zu dem Antrag in der Regel folgende Ämter gehört werden müssen:

- das Brandschutz- und Rettungsamt
- das Tiefbauamt als Baulastträger und Verkehrsbehörde
- die Abteilung Gewerbeangelegenheiten im Stadtamt
- das Amt für Umweltschutz
- das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
- das zuständige Ortsamt
- das Veterinär- und Lebensmittelamt
- Bauordnungsamt
- das Landesamt für Gesundheit und Soziales (bei Einsatz von Pyrotechnik und Laser)
- die Polizeiinspektion

Hinweis zum Datenschutz: Zur Bearbeitung Ihres Antrages werden Ihre Daten gespeichert.

10. Erklärung des Antragstellers

Ich beantrage die für die Veranstaltung notwendigen Erlaubnisse. Mir ist bekannt, dass diese Erlaubnisse gebührenpflichtig sind.

Datum	Unterschrift / Stempel

Hinweis:

Grundlage zur Entscheidung über den Antrag auf Sondernutzung ist die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Rostock Grundlage.

Gebühren

Nutzungsgebühren werden für die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes erhoben. Die Höhe der Nutzungsgebühr richtet sich nach Art, Ort und Zeitraum der Sondernutzung. Grundlage ist die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock.

Verwaltungsgebühren werden für die Bearbeitung eines Sondernutzungsantrages im eigenen Wirkungskreis erhoben. Grundlage ist die Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock.

Im Falle der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung werden Gebühren für die Entscheidung über den Sondernutzungsantrag in Abhängigkeit von Verwaltungsaufwand, beanspruchter Fläche und Dauer der Sondernutzung erhoben. Diese richten sich nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr.